

YES!

YOUTH
EMPOWERMENT
FOR
SOCIAL
INCLUSION

Modul 1 Innere Stärken und äußere Kräfte

Verein zur sozialen und beruflichen
INTEGRATION
VSBI e.V.

TUATHA
SOCIAL
ENTERPRISE
INTERNATIONAL

PROBENS
Promoció i Benestar Social

STIMMULI



cesie
the world is only one creature



Co-funded by
the European Union



Co-funded by
the European Union

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use that might be made of the information contained therein. 2021-1-DE04-KA220-YOU-000029144



© 2022-2024. This work is licensed under a CC BY-NC-SA 4.0 license.

Einleitung



Die Jugendlichen erforschen die Bedürfnisse in ihrer lokalen Gemeinschaft. Auf diese Weise arbeiten sie mit den Stärken ihrer Gemeinschaft, aber auch an den Problemen selbiger, um die richtigen Gegenmaßnahmen zu finden.

Dieses Modul ist in zwei verschiedene Aktivitäten unterteilt

Aktivität 1 Einführung in die SWOT-Analyse; Aktivität 2 SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS.

In diesem Modul wollen wir die Entwicklung des Wissens über das Konzept der persönlichen und gemeinschaftlichen Stärken fördern.

Die Jugendlichen werden aktiv an den Aktivitäten teilnehmen. Auf diese Weise können die Jugendlichen ihre eigene persönliche oder gruppenspezifische Analyse organisieren, um ihr Projekt für ihre Gemeinschaft besser umsetzen zu können.

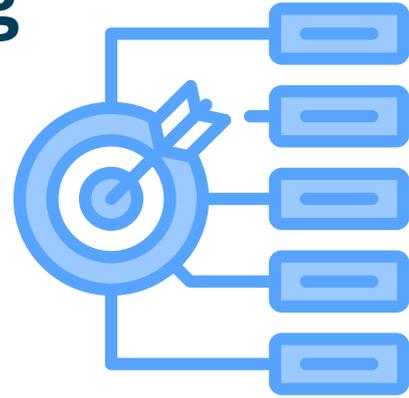
Zum Erreichen dieser Ziele werden wir auf Gruppendynamik, Brainstorming-Momente und Selbstreflexion zurückgreifen, um die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu bewerten.

Der Unterrichtsplan bietet Vorschläge für die Durchführung vor Ort und online.



Zielsetzung

Das übergeordnete Ziel ist es, Jugendarbeiter*innen/Trainer*innen Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie junge Menschen in Methoden ausbilden können, ihr eigenes Aktivismusprojekt in ihrer Gemeinde zu gestalten.



Ergebnisse

Zu den Ergebnissen dieses Moduls zum digitalen Aktivismus junger Menschen gehören:

- Beschreibung der Bedeutung des Erkennens der inneren Stärken und der äußeren Kräfte zur Maximierung der Auswirkungen der Aktivitäten.
- Identifizierung der Schlüsselkomponenten einer SWOT-Analyse.
- In der Lage sein, eine SWOT-Analyse für die eigenen Projekte zu nutzen.



Theoretischer Teil



INTERNE FAKTOREN

Bei den Stärken und Schwächen handelt es sich um innere Merkmale, die oft leicht und von innen heraus kontrolliert und/oder verändert werden können. Die Stärken zeigen auf, wie sich das Projekt von seinen Mitbewerbern abhebt und diese übertrifft. Dazu können Kräfte wie Standort, Technologie usw. gehören. Die Schwächen eines Projekts hingegen hindern es daran, sein volles Potenzial auszuschöpfen, wie z. B. ein Mangel an Ressourcen.

EXTERNE FAKTOREN

Zu den externen Faktoren gehören Chancen und Gefahren, die nicht unbedingt leicht einzudämmen sind. Die Chancen, die ein Projekt hat, sind die günstigen Faktoren, die ihm einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz in der Branche verschaffen. Gefahren hingegen sind externe Faktoren, die den Wettbewerbsvorteil eines Projektes beeinträchtigen können.



Sie sind im unmittelbaren oder potenziellen Umfeld zu finden. Dazu gehören unter anderem die Familie, Gemeinschaftsorganisationen, Lehrer*innen, Mitgliedschaft, Spiritualität und Kultur.

Die Stärke der Gemeinschaft wird als Gemeinschaftsvermögen bezeichnet (Rabinowitz 2016). Dies sind alle Elemente, die die Art und Weise, wie eine Gemeinschaft funktioniert, verbessern.

STÄRKEN:

Charakterstärken machen einen Teil unserer Identität aus.

Arten von Stärke

- Charakterstärken sind Fähigkeiten des Denkens, Fühlens, Wollens und Handelns. Sie spiegeln das Beste in uns wider und können als Teil der eigenen positiven Identität betrachtet werden.
- Talente sind angeborene Fähigkeiten, die in der Regel stark biologisch geprägt sind und gut oder weniger gut ausgeprägt sein können (z. B. Intelligenz, musikalische Fähigkeiten, sportliche Fähigkeiten).
- Fähigkeiten sind besondere Fertigkeiten, die durch Training entwickelt wurden (z. B. Erlernen eines bestimmten Berufes, Computerkenntnisse, Recherchefähigkeiten).
- Interessen sind Stärken, die sich auf Bereiche oder Themen beziehen, für die wir uns begeistern und denen wir nachgehen, z. B. Sport treiben, bestimmte Hobbys ausüben oder sich mit Kunst und Handwerk beschäftigen.
- Werte sind dauerhafte Überzeugungen, Prinzipien oder Ideale, die für uns selbst von größter Bedeutung sind. Werte sind in eigenen Gedanken und Gefühlen verankert, nicht in unserem Verhalten z. B. der Wert der eigenen Familie, der Wert harter Arbeit.
- Lernstile sind Ideen oder Hypothesen darüber, wie Menschen an neues Material herangehen, z. B. könnten wir über ein bestimmtes Thema eher reflektierend lernen, oder wir könnten einen eher zwischenmenschlichen Stil haben, weil wir neues Wissen eher durch Diskussionen als durch Lesen aufnehmen wollen.
- Ressourcen sind eine Art von Stärke, die extern ist. Dabei handelt es sich um externe Unterstützung, z. B. soziale und spirituelle Beziehungen, das Leben in einer sicheren Nachbarschaft und die Zugehörigkeit zu einer guten Familie.



Charakterstärken sind kategorienübergreifend. In vielen Fällen untermauern die Charakterstärken die anderen Kategorien und bringen die anderen Stärken voran. Sie sind oft die treibende Kraft. Zum Beispiel könnten wir Hoffnung nutzen, um eine neue Fähigkeit für die Arbeit zu entwickeln, Neugier, um ein Interessengebiet zu erforschen, und Dankbarkeit und Freundlichkeit, um unsere externen Ressourcen zu erschließen.



Co-funded by
the European Union

1. Aktivität

EINFÜHRUNG IN DIE SWOT-ANALYSE

F2F Version



Dauer: 60 Minuten



Überblick und Ziel(e)

Die Lernenden kennen die SWOT-Methodik und ihre Struktur als Instrument für ihre Stärkenanalyse.



Lernergebnisse:

- Entwicklung eines Bewusstseins für die Möglichkeiten in der Gemeinschaft und ihre eigenen Stärken
- Förderung von Diskussionen und kooperativem Lernen in der Gemeinschaft
- Verbesserung der Fähigkeit, ein Projekt für die eigene Gemeinschaft zu entwickeln.

Theoretische Inhalte

SWOT ist ein Analyseinstrument, das für die Planung und Problemlösung verwendet wird. Das Akronym SWOT steht für Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren. Mit diesem Instrument können wir die positiven und negativen internen (Stärken und Schwächen) und externen (Chancen und Gefahren) Faktoren analysieren und identifizieren, die für eine Situation, eine Entscheidung oder einen Vorschlag relevant sind.

Die einfachste Methode zum Erlernen der SWOT-Analyse ist die Verwendung eines SWOT-Quadranten. Es wird ein Kästchen mit zwei Zeilen und Spalten gezeichnet und jedes Raster wird als Stärke, Schwäche, Chance bzw. Bedrohung gekennzeichnet.



Angewandte Schulungsmethode: Brainstorming und Selbstreflexion



Erforderliche Materialien/Ausrüstung für die persönliche Durchführung: Computer, Projektor und Haftnotizen.



Co-funded by
the European Union

1. Aktivität

EINFÜHRUNG IN DIE SWOT-ANALYSE

F2F Version



Es ist wichtig, mit einer Reflexion darüber zu beginnen, was Stärken, Chancen, Schwächen und Gefahren sind.

Die Trainer*innen können die Teilnehmer*innen in 4 Gruppen aufteilen (10 Minuten)

Gruppe 1 muss die Stärken identifizieren: Was ist für sie eine Stärke? Welche Arten von Stärken sehen sie in ihrer Umgebung/ihrer Gemeinschaft? Was sind die persönlichen Stärken?

Gruppe 2 soll Schwächen identifizieren: Was sind für sie Schwächen? Welche Arten von Schwächen sehen sie in ihrer Umgebung/ihrer Gemeinschaft? Was ist eine persönliche Schwäche?

Gruppe 3 muss Chancen erkennen: Was sind Chancen für sie? Welche Arten von Chancen sehen sie in ihrer Umgebung/ihrer Gemeinschaft? Was sind ihre persönlichen Chancen?

Gruppe 4 Erkennen von Bedrohungen: Was ist für sie eine Bedrohung? Welche Arten von Bedrohungen sehen sie in ihrer Umgebung/ihrer Gemeinschaft? Was ist ihre persönliche Bedrohung?

Nach der Gruppendiskussion sollte der*die Trainer*in jede Gruppe dazu ermutigen, ihre Ergebnisse dem Rest der Teilnehmer*innen zu präsentieren (10 Minuten).

Der*die Moderator*in sollte die Diskussion nach jeder Präsentation fördern, um den Austausch von Vorschlägen zwischen den verschiedenen Gruppen zu erleichtern.

Nach der Diskussion gibt der*die Moderator*in die korrekten Definitionen (von Stärken, Chancen, Schwächen, Bedrohungen) und legt mehr Aufmerksamkeit auf die persönlichen Stärken.



1. Aktivität

EINFÜHRUNG IN DIE SWOT-ANALYSE

F2F Version



Danach ist es möglich, die SWOT-Methode vorzustellen und das folgende Video anzusehen.

Sehen Sie sich das Video an (15 Minuten)

<https://www.youtube.com/watch?v=JXXHqM6RzZQ>

Nach dem Video können die Trainer*nnen das Brainstorming mit der folgenden Frage fortsetzen:

Wenn ihr die Stärken, Chancen, Schwächen und Bedrohungen betrachten, die ihr gefunden habt, warum denkt ihr, dass ihr eine SWOT-Analyse durchführen müsst? Welches Problem in eurer Gemeinde muss angegangen werden? Welches Ziel wollt ihr erreichen? (15 Minuten)

Um die Diskussion anzuregen, kann der*die Trainer*in die Teilnehmer*innen bitten, ihm*ihr so schnell wie möglich zu sagen, was ihnen in den Sinn kommt, ohne es zu zensieren.

Er*sie kann einen oder zwei Zettelschreiber*innen bitten, alle Ideen so aufzuschreiben, dass alle sie sehen können.

Quellen



<https://www.youtube.com/watch?v=JXXHqM6RzZQ>

Bewertung



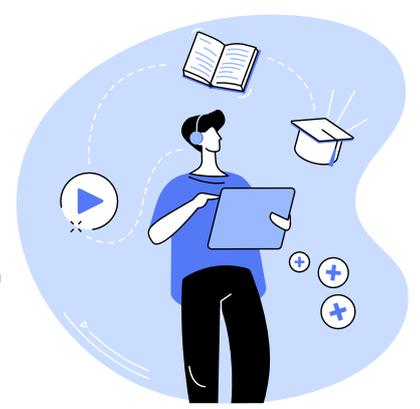
Offene Fragen (10m)

Nach der ersten Aktivität stellt der*die Trainer*in offene Fragen über die Möglichkeit, die SWOT-Analyse im Leben der Teilnehmer*innen anzuwenden (für die Gemeinschaft oder um die persönlichen Stärken zu entdecken).



Co-funded by
the European Union

1. Aktivität EINFÜHRUNG IN DIE SWOT-ANALYSE



Online Version



Dauer: 60 Minuten



Überblick und Ziel(e)

Das übergeordnete Ziel ist es, Jugendarbeiter*innen/Trainer*innen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie junge Menschen in Methoden ausbilden können, um ihr eigenes Aktivismusprojekt in ihrer Gemeinde zu gestalten.



Verwendete Trainingsmethode:

Für das Online-Training muss der*die Trainer*in sicher sein, dass er*sie über alle digitalen Ressourcen und Werkzeuge verfügt.

In der Tat können die Trainer*innen die Überlegungen und Antworten der Teilnehmer*innen mit Online-Tools wie MENTIMETER, GOOGLE JAMBOARD oder PADLET sammeln.

Während der Gruppendiskussion können die Teilnehmer*innen in vier virtuelle Gruppenräume eingeteilt werden, um in Gruppen zu arbeiten.

Am Ende der Gruppendiskussion bringt der*die Trainer*in alle Teilnehmer*innen wieder im Hauptraum zusammen.

Der*die Trainer*in fordert die Klasse auf, ihre Meinungen und Überlegungen mitzuteilen, oder er kann ein Forum zur Diskussion über die Online-Tools einrichten.

Sie können die Chat-Funktion oder ein virtuelles Whiteboard nutzen, wenn sie Notizen in Echtzeit aufschreiben und austauschen möchten.



Co-funded by
the European Union

2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



F2F Version



Dauer: 90 Minuten

Überblick und Ziel(e)



Die Lernenden haben die Möglichkeit, die SWOT-Analyse für ihr eigenes Projekt in ihrer Gemeinschaft in die Praxis umzusetzen.

Lernergebnisse



-Entwicklung eines Bewusstseins für Chancen und Stärken

-Förderung von Diskussionen und kooperativem Lernen in der Gemeinschaft

-Verbesserung der Fähigkeit, ein Projekt für die eigene Gemeinschaft zu entwickeln.



Co-funded by
the European Union

2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



F2F Version

Theoretischer Inhalt

Die SWOT-Analyse kann für folgende Zwecke verwendet werden.

Erkenne dich selbst/die Gruppe: Mithilfe des Instruments können junge Menschen ihre Stärken und Schwächen sowie ihre Chancen und Risiken erkennen. Dieses Wissen wird ihnen helfen, die Faktoren zu verstehen, die ihren Aktivismus beeinflussen.

Diese Informationen sind auch für die Jugendarbeiter*innen hilfreich, denn sie ermöglichen es ihnen, den Aktivitätsprozess unter Berücksichtigung der verschiedenen positiven und negativen Aspekte zu strukturieren.

Planung und Durchführung: Nehmen wir an, ein*e Jugendliche*r schreibt ein Projekt. Die SWOT-Analyse hilft ihnen, ein Ziel und die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen (Stärken und Chancen) zu ermitteln. Die Analyse macht jedoch auch auf einige Probleme aufmerksam, die bei der Erreichung des Ziels zu bewältigen sind (Schwächen und Gefahren). Diese Informationen können den Jugendlichen helfen, voranzuplanen und einen Zeitplan zu erstellen, der es ihnen ermöglicht, die Wirkung ihres Projekts zu maximieren.

Feedback-Mechanismus: Junge Menschen können das SWOT-Tool nutzen, um ein Feedback zu ihrem Projekt und zur Wirksamkeit der verschiedenen Strategien zu erhalten. Es hilft ihnen bei der Entscheidung, welche Strategie sie fortsetzen wollen und welche geändert oder aktualisiert werden muss.



Angewandte Trainingsmethode:
Brainstorming und Selbstreflexion



Erforderliche Materialien/Ausrüstung für die persönliche Durchführung:
Computer, Projektor, Haftnotizen, Papier, Stifte und Marker.



Co-funded by
the European Union

2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



F2F Version

Der*die Trainer*in schreibt das Gruppenleitbild für sein*ihr eigenes Projekt (aus der vorherigen Aktivität). (10 Minuten)

Dann kann er*sie die Teilnehmer*innen in 4 Gruppen einteilen und vier verschiedene feste Tabellen vorbereiten. (40 Minuten)

Jede Gruppe geht um den Tisch herum und diskutiert jedes Thema 10 Minuten lang. Alle zehn Minuten bittet der*die Trainer*in darum, den Tisch zu wechseln.

An jedem Tisch ist ein*e Moderator*in anwesend. Jeder Tisch arbeitet an einem der 4 verschiedenen Faktoren:

Ein Tisch arbeitet an den Stärken:

- Was machen wir gerne?
- Was sind unsere einzigartigen Fähigkeiten?
- Was sind Fähigkeiten, die wir haben, aber die andere nicht haben?
- Was sehen andere als unsere Stärken an?

Ein Tisch beschäftigt sich mit den Schwächen:

- Was hat uns davon abgehalten, unser Ziel zu erreichen?
- Was müssen wir verbessern, um unser Ziel zu erreichen?
- Was sind unsere schlechten Angewohnheiten?

Ein Tisch wird sich mit den Chancen beschäftigen:

- Wie kann unser Netzwerk uns bei meinen zukünftigen Projekten helfen?
- Wie können unsere Fähigkeiten den Bedarf in dem Projekt, in dem wir arbeiten wollen, decken?
- Gibt es bedeutende Veränderungen im sozialen Umfeld, die wir nutzen können?



2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



F2F Version

Ein Tisch wird sich mit Bedrohungen befassen:

- Beeinträchtigt unsere Persönlichkeit unseren Projektweg?
- Wirkt sich unsere finanzielle Situation auf unser Ziel aus?

In dieser Phase müssen die Teilnehmer*innen ehrlich zu sich selbst sein.



Co-funded by
the European Union

2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



F2F Version

Dies ist eine Gruppenanalyse; Je mehr Punkte aufgelistet werden, desto größer ist die Chance, die Wirkung des Projekts zu steigern.

Nach der Gruppendiskussion kommen die Teilnehmer*innen wieder im Plenum zusammen.

Die Gruppen erläutern mit Hilfe der Moderator*innen dem Plenum die gefundenen Faktoren. (20 Minuten)

Es ist wichtig, die Aufmerksamkeit auf die Möglichkeiten/Lösungen für jede Bedrohung und Schwäche zu richten.

In dieser Phase wird die Diskussion fortgesetzt, um die Ideen für das Projekt neu zu ordnen.

Nach der Prüfung der Faktoren können die Teilnehmer*innen mit einem Brainstorming beginnen, die Schritte zur Nutzung der gefundenen Möglichkeiten zu entwerfen. (30 Minuten)



Bewertung (Multiple-Choice-Fragen oder andere, die an die persönliche Durchführung angepasst sind).

Offene Fragen (10m)

Nach der Aktivität bittet der*die Trainer*in die Teilnehmer*innen, ihm*ihr mitzuteilen, welche Art von Projekt sie für ihre Gemeinde unter Berücksichtigung aller während der Aktivität gefundenen Stärken und Schwächen entwerfen würden.



2. Activity

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS



Online Version



Dauer: 90 Minuten



Überblick und Ziel(e)

Die Lernenden haben die Möglichkeit, die SWOT-Analyse für ihr eigenes Projekt in ihrer Gemeinschaft in die Praxis umzusetzen.



Lernergebnisse:

- Entwicklung eines Bewusstseins für Chancen und Stärken
- Förderung von Diskussionen und kooperativem Lernen in der Gemeinschaft
- Verbesserung der Fähigkeit, ein Projekt für die eigene Gemeinschaft zu entwickeln.



Co-funded by
the European Union

2. Aktivität

SWOT-ANALYSE IN DER PRAXIS

Online Version



Für die Online-Umsetzung muss der*die Trainer*in sicher sein, dass er*sie über alle digitalen Ressourcen und Werkzeuge verfügt.

In der Tat können die Moderator*innen die Überlegungen und Antworten der Teilnehmer*innen mit Online-Tools wie MENTIMETER, GOOGLE JAMBOARD, PADLET sammeln.

Während der Gruppendiskussion können die Teilnehmer*innen in vier virtuelle Seminarräume eingeteilt werden, um in Gruppen zu arbeiten.

In jedem dieser Räume ist ein*e Moderator*in anwesend.

Der*die Moderator*in muss darauf achten, dass er*sie alle zehn Minuten den Seminarraum wechselt. In jedem Seminarraum wird an einem der 4 verschiedenen Faktoren gearbeitet, wie sie für die persönliche Aktivität beschrieben wurden.

Am Ende der Gruppendiskussion bringt der*die Trainer*in alle Teilnehmer*innen wieder im Hauptraum zusammen.

Der*die Trainer*in fordert die Gruppe auf, ihre Meinungen und Überlegungen mitzuteilen, oder er*sie kann ein Forum für die Diskussion über die Online-Tools einrichten.

Sie können die Chat-Funktion oder ein virtuelles Whiteboard nutzen, wenn sie Notizen in Echtzeit aufschreiben und austauschen möchten.



Bewährte Praktiken

Australisches

Jugendberatungsnetzwerk

Im September 2016 trafen sich beim "Australian Youth Advisory Network (AYAN) 2016 Boundless Summit" dreißig junge Mitglieder aus Queensland, Victoria, dem Northern Territory und New South Wales an der Gold Coast, um sich beruflich weiterzuentwickeln, zu vernetzen und zu beraten.

Um herauszufinden, wie die jungen Mitglieder die Situation der australischen Johanniter in Bezug auf ihre jungen Mitglieder einschätzen, wurden die Teilnehmer*innen der Konsultation gebeten, Folgendes zu berücksichtigen:

- wie sie die Organisation gegenwärtig einschätzen
- wo sie die Johanniter in Zukunft sehen wollen
- Hindernisse, die den Fortschritt der Organisation behindern könnten.

Dies wurde durch eine SWOT-Analyse der Organisation erleichtert.

In einer World-Café-ähnlichen Übung wurden die Teilnehmer*innen in vier Gruppen aufgeteilt, in denen sie ihre Erkenntnisse, Erfahrungen und Ideen zu den Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Jugendbeteiligung in St. John darlegen konnten.

Die Daten wurden analysiert und zu Schlüsselthemen gruppiert.

Die Ergebnisse der Befragung dienten als Grundlage für die Festlegung der Prioritäten für die nationale Jugendstrategie der australischen Johanniter (2017-2020).

Mehr Informationen:

<https://ayan.org.au/projects/a-youth-led-organisation-swot-analysis/>



Co-funded by
the European Union

Digitale Ressourcen

- SWOT Analyse - Was ist SWOT? Definition, Beispiele und wie man eine SWOT-Analyse durchführt <https://www.youtube.com/watch?v=JXXHqM6RzZQ>

Referenzen

Zur Strategie - Interne und externe Analyse

<https://onstrategyhq.com/resources/internal-and-external-analysis/#:~:text=When%20an%20organization%20matches%20internal,Focus%20on%20your%20strengths>

Psychologie heute - Sie haben viele verschiedene Arten von Stärke
<https://www.psychologytoday.com/us/blog/what-matters-most/201311/you-have-many-different-kinds-of-strength#:~:text=Resources%20are%20the%20one%20type,part%20of%20a%20good%20family.>

Investopedia - Die 5 Kräfte von Porter vs. SWOT-Analyse: Was ist der Unterschied? <https://www.investopedia.com/ask/answers/041015/whats-difference-between-porters-5-forces-and-swot-analysis.asp>

Medium - 4 Schritte zur Ermittlung der Stärke einer Community

<https://medium.com/@Bisner/4-steps-to-identify-community-strength-6ea224fcb4b5>

MindTools SWOT Analyse

<https://www.mindtools.com/amtbj63/swot-analysis>

Pastle Analysis - Wie Sie eine SWOT-Analyse Ihrer Schule durchführen

<https://pestleanalysis.com/how-to-do-swot-analysis-of-your-school/>

